



Verdiente Ehrung. Frank Fengkohl ist nicht nur Wirdums Leichtathletik-Spartenleiter, sondern packt bei Bedarf überall mit an.

Fengkohl freut sich über Auszeichnung

Wirdums Vorstand überrascht den Spartenleiter

Da staunte Frank Fengkohl nicht schlecht: Der langjährige Leiter der Leichtathletik-Sparte von Fortuna Wirdum ist im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ des Landesportbundes Niedersachsen ausgezeichnet worden. Fortunas Vorsitzender Erwin Frerichs hatte die Ehrung heimlich, still und leise eingefädelt.

Unter einem Vorwand lotste Frerichs Fengkohl an einem Trainingsabend zu einem Gespräch ins Vereinsheim. Dort standen Leichtathleten, Fußballer, Vorstand und Festausschuss Spalier. Der Wirdumer Vorsitzende erläuterte, weshalb er Fengkohl für die Aktion „Ehrenamt überrascht“ vorgeschlagen hatte. Der Geehrte ist seit 2007 im Verein, eigentlich schon seit 2005, als

er seinen Sohn Dennis zu Training und Wettkämpfen begleitete. Er übernahm Verantwortung, arbeitete im Organisationsteam mit und wurde Trainer. 2011 stellte er sich als stellvertretender Leichtathletik-Spartenleiters zur Verfügung. Zwei Jahre später folgte im Rahmen der Hauptversammlung die Wahl zum Spartenleiter sowie als Schriftwart in den Fortuna-Vorstand.

Die Neugestaltung und Pflege der Homepage ist ebenfalls Fengkohls Verdienst. 2018 wurde er zum Mitglied des Jahres ernannt. Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) zeichnete ihn mit der silbernen Ehrennadel aus.

Während der Hauptversammlung 2020 stellte er das neue Jugendförderprojekt vor. Idee und Umsetzung sind zum größten Teil

sein Verdienst. Auch als Aktiver feierte er Erfolge. So hält er mehrere Ostfriesland- und Vereinsrekorde. Vor zehn Jahren lief er den Paris-Marathon und erreichte nach 4:02,28 Stunden das Ziel.

„Frank ist in unserem Verein ein wichtiger Mensch. Er hat viel zur positiven Entwicklung der letzten Jahre beigetragen“, sagte Frerichs.

Theo Hinrichs als stellvertretender Vorsitzender für Sportraumsicherung und Entwicklung im Kreissportbund Aurich zeichnete Fengkohl zum Vereinshelden aus und wies auf die enorme Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft hin. „Ich kenne da noch ein paar Leute, die diese Auszeichnung genauso verdient hätten“, sagte Fengkohl in seiner bekannt bescheidenen Art.